

Gerne wollen wir euch unser Viertel mit einem Multicache vorstellen. Die Route führt durch das neue Quartier Domagkpark mit spannenden Hintergrundinformationen zu Geschichte und Entstehung und Einblicken in das soziale und kulturelle Leben im Stadtteil und dauert ca. 1,5 Stunden, schneller geht es wenn Teilstrecken mit Fahrrad o.ä. zurück gelegt werden. Kommen in den Lösungen Umlaute (ÄÖÜ) vor werden diese als ein Buchstabe gerechnet.

Der Cache ist Teil eines Cache-Paars, löst ihr auch den zweiten Teil durch die Parkstadt Schwabing erhaltet ihr beide Teile der Koordinaten zur Lösung des Mystery Caches „ViertelFreundschaft“.

Der DomagkPark ist ein seit 2015 entstandenes neues Münchner Stadtgebiet zwischen dem Frankfurter Ring und der Parkstadt Schwabing und das nördlichste Ende Schwabings. Erstmals in München trafen sich Bauträger, Baugemeinschaften und Genossenschaften bereits in der Planungsphase des Bauprojektes, um gemeinsam ein Viertel mit Platz für Gemeinschaft und gemeinsames Wirken zu planen und so ein lebendiges Wohnumfeld zu entwickeln. Von Beginn an wurde dabei eine hohe Eigeninitiative der zukünftigen Bewohner*innen initiiert und so gemeinsame Entscheidungen das Quartier betreffend realisiert, was u.a. auch zur Gründung eines Domagkpark e.V.s führte. Der Verein betreibt auch eine Webseite www.domagkpark.de, auf der noch mehr Wissenswertes zum Quartier und zu den dort stattfindenden Veranstaltungen und Angeboten zu finden ist.

Im Domagkpark gibt es viel zu entdecken, deswegen möchten wir unser Viertel im Rahmen eines Multis, der hoffentlich vielen Spielern und Spielerinnen Spaß macht, zeigen.

Am Startpunkt befindet sich der Nachbarschaftstreff, der bereits 2015 die erste öffentliche Anlaufstelle für die Bewohner*innen des Domagkparcs darstellte, als es noch keinen Park, Spielplätze, Geschäfte und Aufenthaltsmöglichkeiten gab. Denn als die ersten Bewohner*innen im Dezember 2014 einzogen war das restliche Gelände der ehemaligen „Funkkaserne“ noch Brachland und Baustelle. In der Max-Bill-Straße, in der sich auch der Nachbarschaftstreff befindet, begann das Viertel aber nach und nach lebendig zu werden.

Die Funkkaserne wurde in der NS-Zeit ursprünglich als Luftwaffen-Nachrichten-Kaserne erbaut und bis 2011 für unterschiedliche Zwecke genutzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg betrieb die US-Armee hier eine Übergangsunterkunft für überwiegend aus Osteuropa verschleppte Zwangsarbeiter*innen. 1956 ging die Kaserne in die Verantwortung der Bundeswehr über und wurde als Standort für mehrere Pionierbataillons und einer Panzerkompanie verwendet. Fast 40 Jahre später wurde das Gelände dann für die zivile Nutzung freigegeben und von Kunstschaffenden erschlossen. Zeitweise verteilten sich bis zu 300 Künstlerateliers über das Gelände, was die „Domagkateliers“ zu einer der größten Künstlerkolonien Deutschlands machte. Auch wenn die meisten Künstler*innen aufgrund des dringend benötigten Wohnraums das Gelände bis 2011 verlassen mussten, hat sich der Domagkpark noch ein bisschen des alten Flairs bewahrt und erinnert u.a. mit dem verbliebenen städtische Atelierhaus am DomagkPark, den Künstlerateliers der GEWOFAG, der Kulturbühne Spagat und Wagnis Art an diese künstlerische Vergangenheit.

Startpunkt: Der Nachbarschaftstreff (N 48° 11.204', E 011° 35.745')

Der Nachbarschaftstreff ist eine von der Landeshauptstadt München finanzierte Einrichtung, die Menschen zusammenbringt, bürgerschaftliches Engagement fördert und sich für soziale Belange einsetzt. Die Angebote des Treffs sind vielseitig und von engagierten Nachbar*innen selbst verantwortlich organisiert. Im Nachbarschaftstreff ist Raum für zwanglose Treffen, Bildung, Kultur, Sport und für Ideen und Anliegen aus der Nachbarschaft.

Der Architekt des Gebäudes hatte bei der Planung der Räumlichkeiten frühlingshafte

Gefühle und verlieh dem Treff mit einem Boden in der Farbe ein freundliches Erscheinungsbild. Welche zwei Farben muss man zusammen mischen, um diese Farbe zu erhalten. Wie viele Buchstaben haben diese beiden Farben zusammen? Lösung = A

Station 2: Wir gehen die Max-Bill-Straße entlang zu den nächsten Koordinaten $N 48^\circ 11.1(A)1'$, $E 011^\circ 35.8(6xA+3)'$. Der Namensgeber der Straße Max Bill war ein Schweizer Architekt und Künstler und politisch in verschiedenen Bereichen tätig, unter anderem hat er Geflüchtete vor den Nationalsozialisten versteckt. Wie alle Namensgeber der Straßen im Domagkpark ist auch Max-Bill mit dem „Bauhaus“ der bekannten Kunst- und Designschule verbunden, bei der er studierte. Zu dieser Zeit lehrten u.a. die bekannten Künstler Wassily Kandinsky und Paul Klee dort.

Im sogenannten „Taschenpark“ können Jung und Alt sich zum gemeinsamen Spiel treffen. Wie viele schwarze Felder hat das Spielbrett? Die Lösung = B

Schlüssel für die Kisten mit den dazugehörigen Figuren können im Nachbarschaftstreff und im HORIZONT-Haus Domagkpark ausgeliehen werden.

Station 3: Unser Weg führt uns weiter in die Margarete-Schütte-Lihotzky-Straße, $N 48^\circ 11.0(B+A)'$, $E 011^\circ 35.9(3xB-A)'$ bei der wir unsere nächste Station finden. Frau Schütte-Lihotzky war eine der ersten Architektinnen in Österreich und wurde durch ihren Entwurf der Frankfurter Küche (die als Urtyp der heutigen Einbauküche gilt) international bekannt.

Die hier zu findende Einrichtung bietet ganz viel Platz für offene Kinder- und Jugendarbeit sowie für Freizeit-, Bildungs- und Beratungsangebote für Familien. Welcher Buchstabe steht zuerst im orangenen Feld am Briefkasten? Seine Stelle im Alphabet = Lösung C Merke dir die Lösung für später!

Station 4: Zeit für eine kurze Erholungspause! Östlich neben der vorherigen Station trifft sich nicht nur „buntkickgut“ jeden Montagnachmittag zum Kicken, es gibt auch gemütliche Hängematten zum Ausruhen. Wie viele Hängematten gibt es? Lösung = D, auch diese Zahl merkst du dir für später.

Station 5: Gehe zurück zur Straße und folge ihr weiter, auf der linken Seite findest du noch ein altes Gebäude, das letzte noch erhaltene Gebäude der früher auf dem Gelände ansässigen Künstlerkolonie. In dem alten Kasernengebäude arbeiten momentan ca. 140 verschiedene Künstler*innen. Interessierte Besucher*innen können jeden dritten Sonntag im Monat beim sogenannten Künstlersonntag Einblicke in die Arbeit der Künstler*innen erhalten.

Aus welcher Stadt kommt das am Giebel abgebildete Kind? Wie viele Buchstaben hat das gesuchte Wort? Lösung = E

Station 6: Die Häuser dieser Baugenossenschaft, zu finden bei $N 48^\circ 11.0(4xE-2)'$, $E 011^\circ 5xE.8E0'$ zeichnen sich im Domagkpark durch ihre besondere Architektur, durch neue, innovative Wohnformen und durch viele Gemeinschaftsflächen aus. Die Häuser symbolisieren die Kontinente und sind für einen besseren Austausch der Bewohner*innen durch Brücken miteinander verbunden.

Zu diesen Häusern gehören unter anderem ein Gasthaus und ein Veranstaltungsraum. Wie heißt der Veranstaltungsraum? (Der Name ist in weißer Schrift auf das Haus gemalt) Zähle die Buchstaben. Lösung = F.

Station 7: Weiter geht unsere Schatzsuche in der Getrud-Grunow-Straße, Frau Grunow war eine deutsche Opernsängerin und Pianistin und unterrichtete als Meisterin am Bauhaus in Weimar, wo sie großen Einfluss nahm. Unsere nächste Station findet sich unter $N 48^\circ 11.0(2xF+3)'$, $E 011^\circ 35.(10xF)9'$

Auch hier haben unterschiedliche Künstler*innen einen Platz für ihre Arbeit gefunden. Welche Nummer hat das Atelier, in dem die Werke von Alban Janson entstehen? LÖSUNG= G (Merken!)

Station 8: Schräg gegenüber befindet sich ein Geschäft in dem Tickets für Konzerte und andere Veranstaltungen erworben werden können. Auch kann man sich hier mit einer Kugel Eis oder einem kühlen Getränk stärken. Wie viele Kugeln Eis lässt sich das Maskottchen, der Meerjungfraumann „Matröse“ schmecken? LÖSUNG = H (Merken!)

Station 9: Der gleich um die Ecke zu findende Fahrradservice Dynamo von BISS e.V. ist ein sozialer Betrieb, der benachteiligte, von Arbeitslosigkeit betroffene Menschen fördert. Der Aspekt der Nachhaltigkeit spielt hierbei eine Rolle: Lieber reparieren statt neu kaufen! Bei Dynamo kann man zu den Öffnungszeiten auch kostenfrei sein Fahrrad aufpumpen, wenn man gerade keine eigene Pumpe zur Hand hat. Neben dem Fahrrad fahren wird im Viertel aber auch auf andere alternative Fortbewegungsmöglichkeiten Wert gelegt. Im gesamten Domagpark verteilten sich Carsharing Parkplätze, einige Ladestationen für Elektro-Autos und bei der Mobilitätsstation (noch einmal um' s Eck) können elektrische (Lasten-) Fahrräder und Roller ausgeliehen werden.

Wie viele Ladeboxen für Fahrräder und Roller gibt es? Die gesuchte Zahl = I (Merken!)

Station 10: Wir gehen an der Mobilitätsstation vorbei und halten uns rechts in Richtung Park. Direkt nach den Ladeboxen sehen wir auf der linken Seite noch das DomagKasino, einen ehrenamtlich von den Bewohner*innen der Wogeno e.G. betriebenen Quartiersladen, der Raum für eine vielfältige, selbstorganisierte und lebendige Nachbarschaft bietet. Ab wie viel Uhr gibt es hier sonntags Kaffee und Kuchen? Antwort = J

Das Herzstück des Domagparks bildet die Parkanlage, die den nördlichen und südlichen Teil des Quartiers miteinander verbindet und zum Spazieren, Sport und Spiel und zum Verweilen einlädt. Auf unserem Weg durch den Park kommen wir immer wieder an großen Steinen vorbei, die von manchen Leuten aus dem Domagpark „Dinoeier“ genannt werden. Wie viele der großen Steine gibt es insgesamt im Park? Die gesuchte Zahl = K Merke dir die Lösung, du brauchst sie später noch!

Station 11: Bei N 48° 11.(8xJ)', E 011° 35.8(4xJ-2)' ist ganz viel Platz für Abenteuer und Nervenkitzel! Wer traut sich die Rutsche zu rutschen?

Hier können Familien viel Spaß haben, bei großer Hitze im Sommer an der Wasserstelle oder im Winter bei Schnee auf dem Rodelhügel. Und das alles zwischen dem schönen alten Baumbestand, der hier im Park wegen der engagierten Bewohner*innen, erhalten geblieben ist.

Wenn du die richtigen Koordinaten eingegeben hast, bist du jetzt bei einem Baum in der Nähe der Tischtennisplatten gelandet, dessen Stamm eine besonders interessante Form hat, so dass du dich fast, wie auf eine Bank, auf ihn setzen kannst.

Wie heißt dieser Baum, unter dem du stehst? Im Herbst kann man an diesem Baum viele ...eckern finden und Winter muss man wahrscheinlich ein wenig raten. Wie viele Buchstaben hat der gesuchte Baum? Lösung = L

Station 12: Auch für die jüngeren Kinder ist in der Parkanlage bei N 48° 11.1(L+2)0', E 011° 3L.69(L+2) einiges geboten. Kannst du erkennen, auf welchem Tier die Kinder hier wippen können? Welches ist der erste Buchstabe dieses Tieres, das durch ein bekanntes Kinderbuch für seine Gefräßigkeit bekannt wurde? Die Stelle des gesuchten Buchstabes im Alphabet = M.

Geh am Spielplatz vorbei weiter den Park entlang. Vielleicht kannst du auf der linken Seite ein Haus mit Holzfassade sehen. Wenn du genau hinschaust, siehst du, dass in der Fassade Einfluglöcher für Vögel sind, damit diese im Gemäuer brüten können.

Station 13: Bei N 48° 11.M4', E 011° 35.5(M+10) bist du an Station 14 angekommen. Dieses besondere Gebäude wurde passend zum Münchner Lernhauskonzept genauso, wie es hier im Domagkpark steht, noch drei weitere Male in München gebaut. Wenn du mal in Oberföhring, Freiham und in der Aubinger Allee unterwegs warst wirst du dich vielleicht daran erinnern.

Aus wie vielen Feldern besteht das Logo dieses Gebäudes? Die gesuchte Zahl = N Merke dir die Lösung für später!

Du befindest dich jetzt an einem Platz, dem so genannten Bauhausplatz. Das Bauhaus, die berühmteste moderne Schule für Kunst-Design und Architektur in Deutschland, entstand 1919 in Weimar. Sie verstand sich als Schule für neues Bauen und alternative Lebensformen und entwickelte kreative Konzepte, um die Gesellschaft zu verbessern. Der Gründer Walter Gropius verfolgt den Traum eine neue "Baukunst" zu erschaffen: Kunst und Handwerk sollen vereint werden. Diese Kunst nennt er "Bauhaus", wie der Name seiner Schule "Das Bauhaus". Gerade auch viele Frauen prägten die Bewegung mit und kämpften für Gleichberechtigung. Alle Straßen im Domagkpark wurden nach berühmten Personen des Bauhauses benannt, auch findet man im Domagkpark alternative Wohn/Lebensformen wie zum Beispiel Cluster-Wohnungen, die ein Maximum am gemeinschaftlichen Leben aber auch den Rückzug in die eigenen vier Wände ermöglichen oder Wohngemeinschaften für Menschen mit und ohne geistige Behinderung.

Station 14: Der Bauhausplatz wird momentan noch gestaltet, in der Mitte soll einmal eine Brunnenskulptur aus gestapelten Sitzbänken entstehen. Die Sitzbank stellt beim Entwurf „Umsonst und Draußen“ des „Kunst am Bau“-Teams ein Symbol für den öffentlichen und konsumfreien Raum dar. Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität des Bauhausplatzes wird es hier zahlreiche Sitzbänke, die nachts beleuchtet werden, geben. Bisher ist hier aber erst die Bepflanzung erfolgt. Wie viele Bäume spenden den Passanten am Platz Schatten? Lösung = O Merke dir die Lösung für später!

Station 15: Direkt am Bauhausplatz befindet sich das HORIZONT-Haus Domagkpark, hier haben wohnungslose Familien ein festes Zuhause gefunden. Es ist ein Ort der Begegnung und Teilhabe mit vielfältigen soziokulturellen Angeboten, die auch der Nachbarschaft und allen Interessierten offenstehen. Die Einnahmen der angeschlossenen Einrichtungen Werkstätten, Kulturbühne und Restaurant fließen zurück in das Projekt HORIZONT für wohnungslose Mütter und Kinder in München. Mit seinem integrativen, offenen Konzept ergänzt dieses Haus das geschützte HORIZONT-Haus für traumatisierte wohnungslose Mütter und Kinder.

Wie viele Buchstaben befinden sich insgesamt auf dem blauen und roten Schild am Eingang vom Bauhausplatz 3? Lösung = P

Unsere letzte **Station 16** N 48° 11.2(N-H)', E 011° 35.(IxE)2' führt uns zu einer Einrichtung, die zeitgleich mit dem Nachbarschaftstreff, an dem unsere Reise gestartet hat, eröffnet wurde. Dieser zum Treff gehörende Gemeinschaftsraum ist wie der Nachbarschaftstreff auch öffentlich zugänglich und wird durch das Engagement der Bewohner*innen belebt.

Besonders ist hier aber die Kooperation mit dem evangelischen Pflegedienst, der den angegliederten Pflegestützpunkt betreibt und im Gemeinschaftsraum einen Mittagstisch für das ganze Viertel anbietet. Das Ziel dabei ist es, einer Vereinsamung von älteren Bewohner*innen entgegenzuwirken. Welche Hausnummer hat die letzte Station?

Lösung = Q

Du könntest auf dem Weg nun viele Ecken des Domagkparcs kennen lernen. Komm doch gerne mal in der einen oder anderen Einrichtung vorbei oder nutze die vielen Aufenthalts- und Freizeitmöglichkeiten die es im Viertel gibt. Jetzt ist es an der Zeit mit den gerätselten Lösungen das Versteck zu finden. Hier sind auch die Nord-Koordinaten des Mysterys „ViertelFreundschaft“ versteckt, die Ost-Koordinaten findet ihr am Ende des „Parkstadt Schwabing“ Multis.

Final:

N48° 11.(O)5, E 011° 35.(G + 3xO)

Hinweis:

Ersetze die Ergebnisse jeweils durch die Stelle im Alphabet und du erhältst eine Lösungshilfe in Form eines Wortes

P-H, J, E, D, 2xC, K, C-D, HxE, Q+C